

Bekanntmachung

Es findet eine Öffentlichen/Nichtöffentlichen Sitzung des Orsrates St. Ingbert-Rohrbach am Montag, 01.09.2025 um 18:00 Uhr, im Bürgerhaus, Sitzungssaal statt.

Tagesordnung

Eröffnung der Sitzung

Begrüßung
Genehmigung der Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- Eröffnung der Sitzung
- 1 Genehmigung der Niederschriften
 - 1.1 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 14.07.2025
 - 2 Häreloch - Glashütter Weiher
 - 3 Parksituation Obere Kaiserstraße - Rohrbach
 - 4 Mitteilungen und Anfragen
 - 4.1 M/A Sachstand Kahlenberghütte / Rohrbacher Weiher
 - 4.2 M/A Sachstand Neubau Kita Rohrbach

Nichtöffentlicher Teil

- 5 Bebauungsplan Nr. RO 1 "Königswiesen" (Aufhebungssatzung) in St. Ingbert-Rohrbach: Entwurfsannahme und Beteiligung der Öffentlichkeit und Behörden
- 6 Übersicht Abrechnung und Einblick Veranstaltung Alt-Rohrbachfest 2025
- 7 Mitteilungen und Anfragen
- 7.1 M/A Freies W-LAN Wiesentalschule Rohrbach

Martin Biedermann

2025/2001 OVOrtsratsvorlage
öffentlich**Häreloch - Glashütter Weiher**

<i>Organisationseinheit:</i> Wirtschaftsförderung (05)	<i>Datum</i> 23.06.2025
---	----------------------------

<i>Beratungsfolge</i>			
Ortsrat St. Ingbert-Rohrbach	Entscheidung	14.07.2025	Ö

Beschlussvorschlag**Sachverhalt**

Die FW-Ortsratsfraktion Rohrbach hat mit Antrag vom 05.06.2025 um Aufnahme des Tagesordnungspunktes gebeten.

Stellungnahme OR-Rohrbach / "Häreloch" 01.07.2025

Mit Schreiben vom 05. Juni 2025 beantragen die Freien Wähler, das sogenannte „Häreloch“ in Rohrbach für die Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Vorgeschlagen werden unter anderem eine Absicherung des Eingangs, eine Informationstafel sowie Sitzgelegenheiten.

Bei dem Häreloch handelt es sich um eine künstlich angelegte Sandsteinhöhle, die in einem naturbelassenen Waldstück liegt – rund acht Meter abseits des bestehenden Wanderwegs „Kleberbachtalrunde“. Der Zugang ist derzeit erschwert, die Höhle ungesichert.

Eine äußere Erschließung (Zuwegung, Sitzgarnitur, Informationstafel) erscheint grundsätzlich umsetzbar. Die Öffnung der Höhle selbst ist ohne eine fachtechnische Sicherheitsprüfung nicht möglich. Das Gelände befindet sich im Eigentum des Landes. Für alle Maßnahmen ist somit ein Gestattungsvertrag mit dem Saarforst Landesbetrieb erforderlich.

Die fachliche und rechtliche Prüfung erfolgt derzeit durch den Fachbereich Tourismus. Über die Ergebnisse wird zu einem späteren Zeitpunkt berichtet.

Finanzielle Auswirkungen (geschätzt):

- Sitzgarnitur: ca. 2.000 € (Anschaffung) + Fundament/Montage
- Informationstafel: ca. 800 € (Layout/Druck) + Fundament/Montage

Im laufenden Haushalt sind keine Mittel für das Vorhaben eingestellt. Eine Umsetzung ist bei Bereitstellung zusätzlicher Haushaltsmittel vorbehaltlich der rechtlichen Prüfung möglich.

25.08.2025 Stellungnahme nach der Prüfung anbei.

Finanzielle Auswirkungen

Anlage/n

1	FW Antrag Häreloch
2	20250813_Stellungnahme_nach Ortsbesichtigung_Häreloch (002)



St.Ingbert, 05.06.2025

An den Ortsvorsteher von Rohrbach Martin Biedermann

Betreff: „Härenloch“

Sehr geehrter Herr Ortsvorsteher,

wir die Freien Wähler möchten Sie bitten, diesen Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Ortsratssitzung zu setzen.

Bei dem obengenannten „Härenloch“ handelt es sich um eine Sandsteinhöhle. Diese Höhle (Stollen) wurde in den Berg getrieben um Quarzsand für die Rohrbacher Glashütte zu finden. Man fand aber zu wenig Quarzsand.

Dies kann man Alles im Rohrbacher Heimatbuch 2 nachlesen.

Da dieses Objekt einzigartig im Saarpfalzkreis ist, stellen wir den Antrag das „Härenloch“ für die Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Sollte das aus Sicherheitsgründen nicht machbar sein, kann man den Eingang ähnlich wie an der Brunnenstube am Glashütter Weiher sichern.

Vor dem Eingang könnte man Schautafeln mit der Geschichte des „Härenloches“ montieren. Ebenso zur Rast zwei Bänke aufstellen.

Auf der Infotafel am ersten Parkplatz zum Glashütter Weiher ist das „Härenloch“ abgebildet. Einige Wanderer haben mich angesprochen, wo sich diese Höhle befindet.

Mit freundlichen Grüßen
Hans-Michael Latz

Stellungnahme OR-Rohrbach / "Häreloch"

Mit Schreiben vom 05. Juni 2025 beantragten die Freien Wähler, das sogenannte „Häreloch“ in Rohrbach für die Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Vorgeschlagen wurden u. a. die Absicherung des Eingangs, die Aufstellung einer Informationstafel sowie die Einrichtung von Sitzgelegenheiten.

Bei dem Häreloch handelt es sich um eine künstlich angelegte Sandsteinhöhle, die in einem naturbelassenen Waldstück liegt, ca. acht Meter abseits des bestehenden Wanderwegs „Kleberbachtalrunde“. Der Zugang ist derzeit erschwert, die Höhle ungesichert. Das Gelände befindet sich im Eigentum des Landes und wird durch den Saarforst Landesbetrieb verwaltet.

Am 12. August 2025 fand ein Vor-Ort-Termin mit dem zuständigen Revierförster des Saarforst Landesbetriebs, Herrn Ilgemann, statt. Herr Ilgemann hat hierzu eine schriftliche Stellungnahme per Mail abgegeben.

Stellungnahme von Herrn Ilgemann:

Zusatzbemerkung aus Sicht des Verfassers: „Ich spreche mich gegen die touristische Nutzung des Härelochs in besprochener Art und Weise aus. Das hat folgende Hintergründe.:

- Die Fläche ist mit Jungwuchs aus vielen verschiedenen Baumarten (Buche, Eiche, Lärche, Kiefer, Fichte, Vogelbeere, Hainbuche, Esskastanie etc.) bestockt, die die letzten circa 5 Jahre jährlich gepflegt wurden. Es wurde also sowohl für die Pflege als auch den Schutz einzelner Eichen mit Wuchshüllen schon viel Zeit und Geld investiert. Bei einer touristischen Nutzung müsste definitiv ein Teil der natürlichen Verjüngung für den Weg beziehungsweise eine Sichtschneise für die Bank gemulcht werden.
- Es müsste eine naturschutzfachliche Prüfung stattfinden um zu prüfen, ob das Häreloch durch Fledermäuse oder Ähnliches besiedelt wird. Nach einer Begehung der Höhle (mehrere Meter tief) ist das für mich wahrscheinlich und müsste definitiv durchs LUA geprüft werden (bzgl. Störung der Fledermäuse).
- Ein Ausbaggern des Härelochs mit dem Bagger sehe ich aufgrund der Befahrung des Bestands als kritisch an und von Hand als nur schwerlich machbar.
- Eine Sicherung des Lochs (Hangrutsch, Baumbewuchs, Einbruch, Personen, etc.) sehe ich als schwierig an, der zweite Eingang der Höhle ist bereits eingebrochen.“

Finanzielle Auswirkungen (geschätzt):

- Sitzgarnitur: ca. 2.000 € (Anschaffung) + Fundament/Montage
- Informationstafel: ca. 800 € (Layout/Druck) + Fundament/Montage

Im laufenden Haushalt sind keine Mittel für das Vorhaben eingestellt. Eine Umsetzung ist bei Bereitstellung zusätzlicher Haushaltsmittel vorbehaltlich der rechtlichen Prüfung möglich.

Aufgrund dieser naturschutzfachlichen und forstwirtschaftlichen Aspekte ist eine touristische Erschließung des Härelochs derzeit durch den Saarforst Landbetrieb nicht gewünscht.

2025/2075 OVOrtsratsvorlage
öffentlich**Parksituation Obere Kaiserstraße - Rohrbach**

<i>Organisationseinheit:</i> Zentrale Dienste (10)	<i>Datum</i> 13.08.2025
---	----------------------------

<i>Beratungsfolge</i>			
Ortsrat St. Ingbert-Rohrbach	Kenntnisnahme	01.09.2025	Ö

Beschlussvorschlag**Sachverhalt**

Die Freie Wähler – Ortsratsfraktion hat mit Antrag vom 12.08.2025 um Aufnahme des Tagesordnungspunktes gebeten.

Die Verwaltung teilt folgendes mit:

Sollten entsprechende Anzeigen eingehen, wird von Seiten des Ordnungsamts geprüft, inwieweit die Anzeigen verwertbar sind. Erforderlich sind Bilder/Fotos, die sowohl das Kennzeichen des Fahrzeugs zeigen als auch den beanstandeten Verstoß (z. B. Parken im Halteverbot oder außerhalb gekennzeichnete Plätze). Weiterhin ist es zwingend erforderlich, dass der/die Anzeigende seine/ihre Daten (Name, Anschrift) angibt, da für ein Ordnungswidrigkeitsverfahren ein Zeuge benannt werden muss. Datum und Uhrzeit des Verstoßes sind ebenfalls anzugeben. Eine Rückmeldung seitens des Ordnungsamts erfolgt auf Grund datenschutzrechtlicher Bestimmungen nicht. Weiterhin besteht kein grundsätzlicher Anspruch eines Anwohners darauf, direkt oder in unmittelbarer Nähe seines Anwesens einen Parkplatz zu finden. Sollte keine Stellfläche frei sein, muss im Bedarfsfall ein weiter entfernt liegender Parkplatz genutzt werden.

Nach eingehender Prüfung des Antrags wird seitens der Straßenverkehrsbehörde die Einrichtung einer Bewohnerparkzone an der Örtlichkeit nicht empfohlen. Die im Antrag geschilderten Probleme resultieren überwiegend aus rechtswidrigem Parken (u.a. auf Sperrfläche, Gehwegen oder vor Einfahrten) und nicht primär aus einer generellen Knappheit an Parkplätzen für Anwohner.

Wie vom Ordnungsamt dargelegt, besteht kein Anspruch auf einen Parkplatz unmittelbar am eigenen Wohnanwesen. Es wird empfohlen, zunächst die laufenden Kontrollen des Ordnungsamtes abzuwarten, welche auf valide gemeldete Verstöße reagieren bzw. auch im Rahmen des Alltagsgeschäfts Verstöße ahnden und zur Verbesserung der Situation beitragen können. Die Einrichtung einer Bewohnerparkzone wäre zudem mit Kosten sowohl für die Bewohner der Straße als auch für die Stadt verbunden und würde den verbliebenen Besucherverkehr für die ansässige Gastronomie unterbinden.

Finanzielle Auswirkungen**Anlage/n**

1	Antrag_FW_Rohrbach_12-08-2025
---	-------------------------------

**Fraktion der Freien Wähler im Ortsrat Rohrbach**

Michael Latz • Nico Weber • Denis Stolz

St.Ingbert, 12.08.2025

An den Ortsvorsteher von Rohrbach Martin Biedermann
An die Stadtverwaltung St. Ingbert

Betreff Parksituation Obere Kaiserstraße

Sehr geehrter Herr Ortsvorsteher, sehr geehrte Damen und Herren,
wir möchten Sie bitten, diesen Antrag der Freien Wähler auf die Tagesordnung der
nächsten Ortsratssitzung am 01.09.2025 zu setzen.

Vermeehrt kommt es in der Umgebung Luitpold´s Lust, Obere Kaiserstraße zu wilden
Parkzuständen.

Anwohner beschweren sich, dass Einfahrten zugeparkt werden und beim Aufsuchen
der Gäste noch Aussagen getroffen werden die unangebracht sind.

Beispiele:

- Der Anwohner solle sich doch noch gedulden, man habe ja nur noch ein halbes Bier.
- Es gibt schlimmeres als eine zugeparkte Einfahrt, er sei schließlich hier auf einer
Beerdigung (Samstagabend 19.20 Uhr)

Es wurde auch schon mehrfach das Ordnungsamt informiert, einschließlich Bilder und
bitte um Rückmeldung. Eine Rückmeldung erfolgte **nicht**.

Anwohner ohne Einfahrt finden keine Parkplätze und müssen zum Teil in der
Austraße oder Am alten Kirchenpfad parken.

Außerdem wird der Gehweg vor der Tankstelle Recktenwald zugeparkt, sodass
Fußgänger über die Straße oder über das Tankstellengelände laufen müssen.

Ich habe den betroffenen Anwohnern gesagt, dass die bei der nächsten Sitzung am
01.09.2025 auch gerne Ihre Anliegen darstellen können.

Michael Latz, michael.latz@web.de, 01736603209
Nico Weber, webernico81@gmail.com, 015735718789
Denis Stolz, denis_stolz@aol.de, 01725820932

**Fraktion der Freien Wähler im Ortsrat Rohrbach**

Michael Latz • Nico Weber • Denis Stolz

Erbitte um Prüfung ob eine Zonenweise Errichtung von Bewohnerparkplätzen mit Ausweis möglich ist.

Hier ein paar Beispielbilder:



Michael Latz, michael.latz@web.de, 01736603209
Nico Weber, webernico81@gmail.com, 015735718789
Denis Stolz, denis_stolz@aol.de, 01725820932



Fraktion der Freien Wähler im Ortsrat Rohrbach
Michael Latz • Nico Weber • Denis Stolz



Michael Latz, michael.latz@web.de, 01736603209
Nico Weber, webernico81@gmail.com, 015735718789
Denis Stolz, denis_stolz@aol.de, 01725820932

**Fraktion der Freien Wähler im Ortsrat Rohrbach**

Michael Latz • Nico Weber • Denis Stolz



Michael Latz, michael.latz@web.de, 01736603209
Nico Weber, webernico81@gmail.com, 015735718789
Denis Stolz, denis_stolz@aol.de, 01725820932



FREIE WÄHLER ST. INGBERT

Fraktion der Freien Wähler im Ortsrat Rohrbach

Michael Latz • Nico Weber • Denis Stolz

Mit freundlichen Grüßen

Michael Latz

Nico Weber

Denis Stolz

Michael Latz, michael.latz@web.de, 01736603209
Nico Weber, webernico81@gmail.com, 015735718789
Denis Stolz, denis_stolz@aol.de, 01725820932

2025/2081 OVOrtsratsvorlage
öffentlich**Sachstand Kahlenberghütte / Rohrbacher Weiher**

<i>Organisationseinheit:</i> Gebäudemanagement (65)	<i>Datum</i> 25.08.2025
--	----------------------------

<i>Beratungsfolge</i>			
Ortsrat St. Ingbert-Rohrbach	Kenntnisnahme	01.09.2025	Ö

Beschlussvorschlag**Sachverhalt**

Anbei die Stellungnahmen der Verwaltung.

Finanzielle Auswirkungen**Anlage/n**

1	20250901_Fischerhütte Glashütter Weiher
2	20250901_Sachstand Kahlenberghütte

TOP: Fischerhütte am Glashütter Weiher***Ortsrat Rohrbach am 01.09.2025***

Die Errichtung der neuen Trafostation läuft weiter. Die Mittelspannungskabel sind bereits verlegt, aktuell erfolgen Prüfungen, Verbindungen und Vorbereitungen für den Anschluss an die Station. Die Inbetriebnahme ist für den 03.09.2025 vorgesehen.

Nach der Inbetriebnahme werden die offenen Gruben verfüllt, der Bereich um die Station gepflastert sowie der Anschluss des Kiosks und des STB-Schranks am Parkplatz hergestellt. Auch die bereits vorbereiteten Hausanschlüsse können erst dann ans neue Netz angebunden werden.

Im Anschluss an die Maßnahmen der energis Netzgesellschaft wird in der Fischerhütte die Elektroverteilung erneuert. Danach ist eine Ausschreibung zur Verpachtung geplant, um einen neuen Betreiber zu finden.

TOP: Die Kahlenberghütte wird touristisch erschlossen***Ortsrat Rohrbach am 01.09.2025***

Zur Finanzierung der notwendigen Konzeption wird derzeit die Antragstellung im Rahmen des LEADER-Programms vorbereitet. Ziel ist die Förderung einer Konzeption zur touristischen Inwertsetzung des Kahlenbergs. Grundlage sind vorliegende Kostangebote mehrerer Anbieter.

Mit dem Förderantrag soll zusätzlich ein vorzeitiger Maßnahmenbeginn beantragt werden. Der aktuelle Projektauftrag der LEADER-Region Biosphärenreservat Bliesgau läuft noch bis zum 6. Oktober 2025, die Entscheidung über die eingereichten Anträge ist in der Vorstandssitzung im November 2025 vorgesehen. Die Konzeption soll insbesondere erste Überlegungen zur infrastrukturellen Erschließung beinhalten.

Bezüglich der Strom- und Wasserversorgung (inklusive Trafo) wurde seitens der Stadtwerke angekündigt, zeitnah ein Angebot zu den voraussichtlichen Investitionskosten einzureichen. Grundlage hierfür ist die im Mai 2025 erfolgte Abstimmung zu den erforderlichen Anschlusswerten.

Die Abstimmung mit der Forst- und Naturschutzbehörde wird parallel fortgeführt. Dabei stehen unter anderem Fragen zur Waldumwandlung sowie zur Einhaltung von Waldabständen im Vordergrund. Ein Bebauungsplanverfahren wird erst angestoßen, wenn wesentliche Rahmenbedingungen – insbesondere technische Machbarkeit und Förderfähigkeit – abschließend geklärt sind.

Die Verwaltung wird den Ortsrat weiterhin über den Fortgang des Projekts informieren.

2025/2082 OVOrtsratsvorlage
öffentlich**M/A Sachstand Neubau Kita Rohrbach**

<i>Organisationseinheit:</i> Stadtentwicklung (61)	<i>Datum</i> 25.08.2025
---	----------------------------

<i>Beratungsfolge</i>			
Ortsrat St. Ingbert-Rohrbach	Kenntnisnahme	01.09.2025	Ö

Sachstandsmitteilung:

- Bebauungsplan „Kita Stegbruch“ bereits als Satzung beschlossen
- zeitnah soll ein Beschluss zur Änderung des Bebauungsplanes erwirkt werden: Hinzunahme des Grundstücks „Hess“. Eigentümerin hat ihr Grundstück zwischenzeitlich an die Stadt verkauft. Diese Fläche soll zukünftig als erweiterte Parkplatzfläche für die Kita dienen. Das Kita-Konzept kann jedoch auch ohne diese Fläche umgesetzt werden.
- am 02. September wird ein Abstimmungstermin mit dem Projektentwickler zum Erbbaurechtsvertrag stattfinden. Die Verwaltung verspricht sich von diesem Termin weitere Detailinformationen bzgl. Zeitschiene, Gruppengröße und weiteres.

Anlage/n